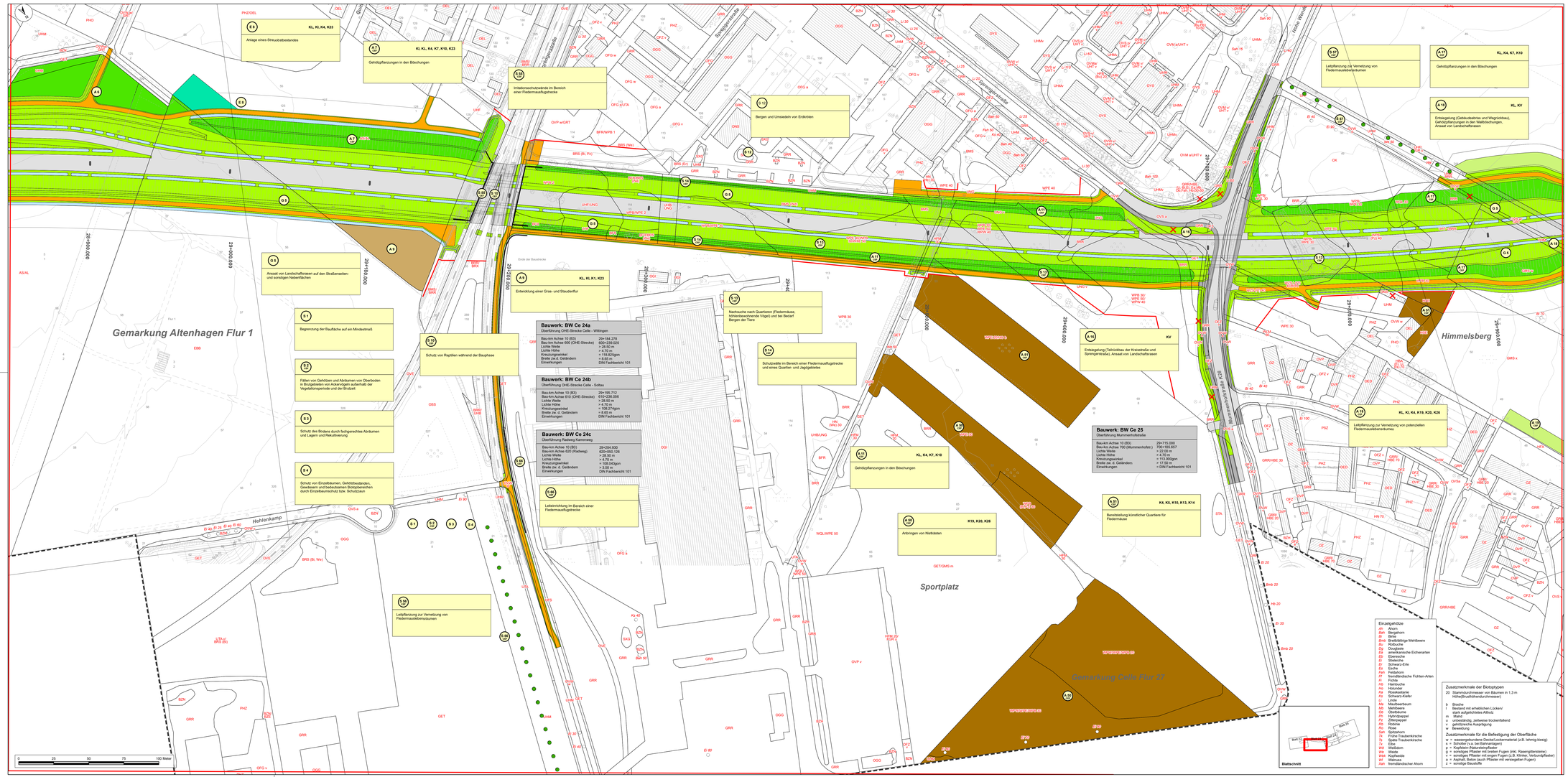
Gemarkung Altenhagen Flur 1
Gemarkung Celle Flur 27
Sportplatz
Himmelsberg
Hohlenkamp
Sprengenstraße
Hellen Wende
Bauwerk: BW Ce 24a
Überführung OHE-Strecke Celle - Wittingen
Bau-km Achse 10 (BS): 29+184.278
Bau-km Achse 600 (OHE-Strecke): 600+259.020
Lichte Weite: = 28.50 m
Lichte Höhe: > 4.70 m
Kreuzungswinkel: = 118.82Sgon
Breite zw.d. Geländern: = 8.65 m
Einwirkungen: DIN Fachbericht 101
Bauwerk: BW Ce 24b
Überführung OHE-Strecke Celle - Soltau
Bau-km Achse 10 (BS): 29+190.712
Bau-km Achse 610 (OHE-Strecke): 610+256.056
Lichte Weite: = 28.50 m
Lichte Höhe: > 4.70 m
Kreuzungswinkel: = 106.27Sgon
Breite zw. d. Geländern: = 8.65 m
Einwirkungen: DIN Fachbericht 101
Bauwerk: BW Ce 24c
Überführung Radweg Kairenweg
Bau-km Achse 10 (BS): 29+204.930
Bau-km Achse 620 (Radweg): 620+050.126
Lichte Weite: > 28.50 m
Lichte Höhe: > 4.70 m
Kreuzungswinkel: = 106.04Sgon
Breite zw. d. Geländern: = 3.50 m
Einwirkungen: DIN Fachbericht 101
Bauwerk: BW Ce 25
Überführung Mummenhofstraße
Bau-km Achse 10 (BS): 29+710.593
Bau-km Achse 700 (Mummenhofstr.): 700+160.657
Lichte Weite: > 22.80 m
Lichte Höhe: > 4.70 m
Kreuzungswinkel: = 113.0000gon
Breite zw. d. Geländern: > 17.50 m
Einwirkungen: > DIN Fachbericht 101
E.0 KL, KI, K4, K7, K23
Anlage eines Strauchbestandes
A.1 KI, KL, K4, K7, K10, K23
Gehölzpflanzungen in den Böschungen
S.20 Irritationsschutzwände im Bereich einer Fledermausflugstrecke
S.10 Bergen und Umsiedeln von Erdkröten
S.17 Nachsuche nach Quartieren (Fledermäuse, höhlenbewohnende Vögel) und bei Bedarf Bergen der Tiere
S.14 Schutzwände im Bereich einer Fledermausflugstrecke und eines Quartiers und Jagdgebietes
G.1 Ansaat von Lanschaftsrasen auf den Straßenseiten- und sonstigen Nebenflächen
S.1 Begrenzung der Bauflache auf ein Mindestmaß
S.2 Fällen von Gehölzen und Abräumen von Oberboden in Brutgebieten von Ackervögeln außerhalb der Vegetationsperiode und der Brutzeit
S.3 Schutz des Bodens durch fachgerechtes Abräumen und Lagern und Rekultivierung
G.4 Schutz von Einzelbäumen, Gehölzbeständen, Hecken, Wald und bedeutenden Biotopstrukturen durch Einzelbaumschutz bzw. Schutzzaun
S.16 Leitpflanzung zur Vernetzung von Fledermausüberflugräumen
A.9 KL, KI, K1, K23
Entwicklung einer Gras- und Staudenflur
S.19 Schutz von Reptilien während der Bauphase
S.18 Lebensnichtung im Bereich einer Fledermausflugstrecke
A.11 KL, K4, K7, K10
Gehölzpflanzungen in den Böschungen
A.20 K19, K20, K26
Anbringen von Nistkästen
A.21 K4, K5, K10, K13, K14
Berestellung künstlicher Quartiere für Fledermäuse
A.16 KV
Entwicklung (Teilrückbau der Kreisstraße und Sprengenstraße), Ansaat von Landschaftsrasen
A.18 KL, KI, K4, K19, K20, K26
Leitpflanzung zur Vernetzung von potenziellen Fledermausüberflugräumen
A.17 KL, K4, K7, K10
Gehölzpflanzungen in den Böschungen
A.12 Entsiegelung (Gebäudeabriss und Wegrückbau), Gehölzpflanzungen in den Wallbodschungen, Ansaat von Landschaftsrasen
A.13 Leitpflanzung zur Vernetzung von Fledermausüberflugräumen
Einzelbäume
Einzelbaumschutz
Schutzzaun während der Baudtätigkeiten
Naturnachstzächtende Ausschußfläche, von der vorübergehenden Inanspruchnahme auszunehmen
Schutzwand
Amphibienschutzzaun
Rückbau von Straßen/Wegen
Maßnahmen Nr.
Anlage von: ...
Bezug zur fortlaufenden Kontrollnummer
Entwicklung der Maßnahme
B = Schutzmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
CEF = Vorgezogenmaßnahme Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion CEF der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
Blattschnitt
Einzelgehölze
Ae Ahorn
Aeh Bergahorn
Bi Birke
Bm Breitblättrige Mehlbeere
Bu Rotbuche
Ei Stieleiche
Ei Amerikanische Eichenarten
Eb Eberesche
Es Stieleiche
Er Schwarz-Erle
Fe Esche
Feh Feldahorn
Ff fremdländische Fichten-Arten
Fi Fichte
Hb Hainbuche
Ka Kastanie
Ke Rosskastanie
Ks Schwarz-Kiefer
Li Linde
Mb Mauerbeerbaum
Mo Moorbirke
Ob Obstbäume
Ph Hybridpappel
Pz Zitterpappel
Ro Robinie
Sa Salix
Sph Spitzahorn
Tk Frühe Traubenkirsche
Tr Späte Traubenkirsche
Ul Ulme
Wd Weißdorn
We Weide
Wek Kopfweide
Wi Wildkirsche
Ahn fremdländischer Ahorn
Zusatzmerkmale der Biotoptypen
20 Stammdurchmesser von Bäumen in 1,3 m Höhe(Brusthöhendurchmesser)
b Brache
f Bestand mit erheblichen Lücken/ stark aufgelichteres Althotz
m Mahd
u unbefestigt, zeitweise trockenfallend
v gehölzreiche Ausprägung
w Bewässlung
Zusatzmerkmale für die Befestigung der Oberfläche
a = Asphalt, Beton (auch Pflaster mit wasserdichtem Fugenmaterial (z.B. kalmig-kiesig)
b = Schotter o.ä. bei Böschungen
p = Kopfstein-/Natursteinpflaster
g = sonstiges Pflaster mit breiten Fugen (inkl. Rasengittersteine)
v = sonstiges Pflaster mit engen Fugen (z.B. Klinker, Verbundpflaster)
r = Asphalt, Beton (auch Pflaster mit verengelten Fugen)
z = sonstige Baustoffe
Unterlage 9.2
LEGENDE
Maßnahmen
Wald
Gehölzfläche, lockere gruppenartige Bepflanzung
Hecke
Gewässer
Saum/Gras- und Staudenflur
Uferstaudenflur
Extensiv genutztes Grünland
Landschaftsrasen
Obstwiese
Anbringen von Nistkästen und/oder Fledermauskästen
Einzelbaumpflanzung als Leitpflanzung für Fledermäuse
Fahrbahn/Wirtschaftsweg/Zufahrt
Wirtschaftsweg unbefestigt
Radweg
Mauer
Grenze des Untersuchungsgebietes
Kilometerung in 100 m Schritten
Bestand: Biotoptypen
Einzelbaum
AL Baumreihen/ Lehmacker
AS Sandacker
BAA Hochstaudfluren Weiden-Auengebüsch
BAS Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
BFF Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte
BMH Mesophiles Haselgebüsch
BMA Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch
BMS Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte
BRR Ruba-/Lianengestrüpp
BRS Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
BRU Sonstiges standortfremdes Gebüsch
BZE Ziergebüsch aus überwiegend heimischen Gehölzarten
BZN Zierhecke
BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
DOG Sandiger Offenbodenbereich
EBB Baumschule
EBW Weihnachtsbaum-Plantage
EGB Blumen-Gartenbaufläche
EGG Gemüse- und sonstige Gartenbaufläche
EL Landwirtschaftliche Lagerfläche
FGR nährstoffreicher Graben
FGZ Sonstiger vegetationsarmer Graben
FNA Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat
GA Grünland-Einsaat
GEA Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GET Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
GIF Sonstiger Flutrasen
GIT Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIT Intensivgrünland trockener Mineralböden
GMF Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
GMS Sonstiges mesophiles Grünland
GNR Nassen, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GNR nährstoffreiche Nasswiese
GRA Artenarmer Scherrasen
GRF Artenreicher Scherrasen
GRT Trittrasen
HBA Alleo/Baumreihe
HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HFB Baumhecke
HFM Strauch-Baumhecke
HFS Strauchhecke
HFX Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HN Naturnahes Feldgehölz
HOA Alter Streuobstbestand
HOM Mittelalter Streuobstbestand
HX Standortfremdes Feldgehölz
HYP Ruhrgladungs-Laubdickicht
NSS Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte
ODL Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft
ODW Landwirtschaftliche Produktionsanlage
OEA Verdichtetes Einzel- und Reihenhausgebiet
OEL Locker bebautes Einzelhausgebiet
OGG Gewerbegebiet
OGI Industrielle Anlage
OKJ Biogasanlage
OKS Strommerkungsanlage
ONS Sonstiges Gebäude im Außenbereich
OSM Kleiner Müll- und Schuttplatz
OSS Sonstige Deponie
OX Baustelle
OZ Zierfeldebauung
OFS Sonstiger gewerblich genutzter Platz
OF Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
OVB Brücke
OVI Gleisanlage
OVP Parkplatz
OVS Straße
OVW Weg
PHG Hausgarten mit Großbäumen
PHU Obst- und Gemüsegarten
PNT Neuzeitlicher Ziergarten
PSP Sportplatz
PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
STA Artenarmes Extensivgrünland mineralischer Böden
STA Ackerstimpel
SWS Silllgrasbrauer in Grünanlage
UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur
UHM Artenarme Brennnesselflur
UHR Hochstaudenflur mäßig feuchter Standorte
UHR Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte
UHS Hochstaudenflur des Tieflandbaches
UMF Ruderalflur mäßig feuchter Standorte
UMS Sonstige ruderale Gras- und Staudenflur
UNG Goldrutenflur
UTA Gras- und Staudenflur trockener, basenarmer Standorte
WBE Eichen- und Eschen-Galeriewald
WE (Traubenkirschen-)Eichen- und Eschenwald der Talniederungen
WHA Hartholzauewald im Überflutungsbereich
WLM Bodensaurer Buchenwald kolliniger Böden des Tieflands
WPB Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WPH Ahorn- und Eschen-Pionierwald
WPW Weiden-Pionierwald
WQL Eichen-Mischwald kolliniger, frischer Sandböden des Tieflandes
WU Erlenwald entwässerter Standorte
WWS Erlen-/Weiden-Bachuferwald
WXS Roteichenforst
WXH Laubforst aus einheimischen Arten
WZF Fichtenforst
WZS Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten
- Planfeststellung - Deckblatt vom 10.12.2024
Quelle: Grundplan DXF - Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, ID 2022
LGLN
4 Aktualisierung der Kartengrundlage 10.12.2024 Grimm/Kaiser
3 Änderung der Straßenplanung (Deckblätter) 10.12.2024 Lühring
2 Aktualisierung der Biotoptypen, einschließlich Wuchsorte der Farn- und Blütenpflanzen sowie Baumstandorte 10.12.2024 Grimm/Kaiser
1 Änderung und Ergänzung der Legende 10.12.2024 Grimm/Kaiser
Nr. Art der Änderung Datum Aufgestellt
Prof. Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt
Am Amtshof 18
29355 Beedenbostel
Tel.: (05145) 2575
Fax: (05145) 280864
Beedenbostel, den 28.06.2016
gez. Kaiser
Datum Name
bearbeitet 06.2016 T.Kaiser/F.Kobbe
gezeichnet 06.2016 E.K./Y.V.
geprüft 2016
Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen
Straße: B 3 von km: 28+645 bis km 31+055
(Nächster Ort): Celle
Unterlage 9.2
Blatt Nr. 23
Reg. Nr.
Datum Zeichen
B3 OU Celle (Nordteil)
Verlegung von N Celle (B 3) bis NO Celle (B 191)
Blatt: Bau-km 29+020 bis Bau-km 29+960
nachgeprüft
Lageplan der landschafts-pflegerischen Maßnahmen
Maßstab 1 : 1000
Aufgestellt:
Verden, den 30.06.2016
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Verden
PG OU-Celle
gez. Winkelmann